

Internationaler UNO-Wohnbaukongress im Wiener Rathaus

Utl.: Stürzenbecher: Enge Wohnbau-Kooperation Wiens mit Osteuropa =

Wien (OTS) - Auf Einladung der Stadt Wien findet seit Montag dieser Woche im Wiener Rathaus eine Konferenz der UNECE - der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen - statt, die sich mit der Entwicklung sozialer Wohnbauprogramme vor allem in den ost- und südosteuropäischen Ländern befasst. Wien, so die UNECE, wurde als Veranstaltungsort gewählt, weil hier wie in sonst kaum einer anderen Großstadt sozialer Wohnbau an Ort und Stelle studiert werden kann. Dabei geht es um sämtliche Aspekte einer sozial orientierten Wohnungspolitik - Leistbarkeit für schwächere Haushalte, Ökologie, Architektur und Einbettung in eine urbane Infrastruktur.

In seiner Begrüßungsansprache betonte der Vorsitzende des Wiener Wohnbauausschusses, Gemeinderat Dr. Kurt Stürzenbecher, die Bereitschaft der Stadt Wien, den osteuropäischen Ländern auch in Zukunft bei der Entwicklung eines sozialen Wohnungsbaus unterstützend zur Seite zu stehen - im Sinne einer ökonomischen Ausgrenzung vermeidenden Stadtentwicklung und damit auch einer "friedlichen Zukunft in einem zusammenwachsenden Europa". Gerade bei dieser Kooperation hat Österreich auch schon Konkretes zu bieten: die Zusammenarbeit heimischer gemeinnütziger Wohnbauträger etwa beim Bau von neuen Wohnungen in Sarajewo oder in der Slowakei. Die Erfahrungen Wiens mit einer jahrzehntelangen "Marktkorrektur" im Wohnbau sollen nach dem Willen der UNECE in "guidelines for social housing" allen 55 Mitgliedsländern zugänglich gemacht werden und in gemeinsamen Projekten auch konkret in nationale Wohnbauprogramme umgesetzt werden - auch eine deutliche Abkehr vom Glauben an die alleinige Lösungsfähigkeit des Marktes im Zeichen der Privatisierung öffentlicher Wohnungsbestände.

An der Wiener Konferenz nehmen rund 300 Teilnehmer aus mehr als 30 Ländern teil. (Schluss) gmp

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Gerd Millmann-Pichler

Tel.: 4000/81 869

mailto:mil@gws.magwien.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0136 2004-11-30/11:58

~

301158 Nov 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041130_OTS0136